Nr. 67
Februar /
März 2022

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas

Zukunftsplan Hoffnung: Weltgebetstag der Frauen 2022 aus England, Wales und Nordirland

"I know the plans I have for you" von der Künstlerin Angie Fox

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…"
Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung" laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Beispielsschicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Gerade in Krisenzeiten kann unsere Solidarität Hoffnung schenken.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. (Auszug aus Pressetext)

In Koblenz wird in der evangelischen Christuskirche um 15:00 Uhr Gottesdienst gefeiert. Es wird auch ein Fernsehgottesdienst angeboten, der auf Bibel-TV an folgenden Terminen zu sehen ist: Freitag, 4. März, 19 Uhr / Samstag, 5. März, 15 Uhr / Sonntag, 6. März, 11 Uhr

Impressum

Herausgeberin:	Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion:	Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Pfarrer Thomas Darscheid (V.i.S.d.P.), Monika Kilian, Corinna Lachmann, Pater Xavier Manickathan ISch, Hans Römer und Hanns Zündorf
Grafisches Konzept:	Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout:	Corinna Lachmann
Titelbild:	„bunte Ballons", © Bru-nO / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com, Fotos S. 5 (alle privat)
Herstellung:	Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt:	pfarrbrief@dreifaltigkeit-koblenz.de (Achtung neu), www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Online-Fassung:	**www.dreifaltigkeit-koblenz.de/pfarrbrief**
Bankverbindung	IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate April bis Mitte Mai 2022 erscheint am 25. März 2022

Redaktionsschluss ist der 10.03.2022, Abgabe der Mess-Intentionen bis 04.03.2022.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit" erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, 28.01.2022

Nur für heute?!

Nichts ist so alt wie die Zeitung von gestern, sagen wir. Was gestern noch Schlagzeile war, rückt am nächsten Tag in den Hintergrund. Neues ist dann neu … bis morgen.

Mit Blick auf die Zukunft ist es nicht anders, erst recht in diesen Zeiten. Da soll ich heute am 10. Januar dem Redaktionsteam Gedanken für das Editorial des neuen Pfarrbriefs abgeben, die ihre Kraft und ihren Sinn haben bis Ende März. Doch wer kann heute sagen, was dann sein wird?

Wie wird sich in den kommenden Wochen die Omikron-Variante entwickeln?

Anfang März kehrt Kardinal Woelki aus seiner verordneten Auszeit zurück. Wie wird sich die Aufarbeitung der Missbrauchsfälle und anderer intransparenter Vorgänge im Erzbistum danach verändern?

Die Vergangenheit hat mit hohen Austrittszahlen bundesweit gezeigt, dass dies nicht nur ein Thema in Köln ist. Ende März wird das erste Quartal im neuen Pastoralen Raum Koblenz enden. Wie wird sich bis dahin der Pastorale Raum entwickelt haben?

Wenn Vergangenheit und Zukunft verschwimmen, dann bleibt die Gegenwart. Auch sie ist flüchtig. Ein Hauch zwischen Vergangenheit und Zukunft. Von Johannes XXIII. sind „10 Gebote der Gelassenheit“ überliefert, die der Gegenwart Gewicht verleihen können. Sie sollen ihm in den Monaten seiner Krebserkrankung, die schließlich zu seinem Tod führte, eine Lebenshilfe gewesen sein. Jedes Gebot beginnt mit den Wörtern: „Nur für heute!“ Ich lege Ihnen einige dieser Gebote vor:

Nur für heute
werde ich mich bemühen,
den Tag zu erleben,
ohne das Problem
meines Lebens
auf einmal lösen
zu wollen.

Nur für heute
werde ich
nicht danach streben,
die anderen zu kritisieren
oder zu verbessern –
nur mich selbst.

Nur für heute
werde ich in der Gewissheit
glücklich sein,
dass ich für das Glück
geschaffen bin.

Nur für heute
werde ich glauben –
selbst wenn die Umstände
das Gegenteil zeigen sollten –,
dass Gott für mich da ist,
als gäbe es sonst
niemanden in der Welt.

Ich will mich nicht entmutigen
lassen durch den Gedanken,
ich müsste dies alles
mein ganzes Leben lang
durchhalten.
Heute ist es mir gegeben,
das Gute während
zwölf Stunden zu wirken.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit!
Dekan Thomas Darscheid

Pfarrgemeinderatswahlen: wer hat welches Amt?

Nachdem am 25. November 2021 die Berufungssitzungen und am 16. Dezember 2021 die konstituierenden Sitzungen der Pfarrgemeinderäte stattgefunden haben, stehen nun auch die meisten Ämter innerhalb der Gremien statt. Es wurde wie folgt gewählt:

Pfarrgemeinderat Liebfrauen

Vorsitzender:
Manfred Böckling M.A.
Stellvertretender Vorsitzender:
Erwin Jung
Schriftführer:
Prof. Dr. Theodor Enders
Entsandter in den Verwaltungsrat:
Prof. Dr. Theodor Enders
Entsandte in den Pfarreienrat:
Manfred Böckling und Lara Thum

Pfarrgemeinderat St. Kastor

Vorsitzender:
Bernhard Bandus
Stellvertretende Vorsitzende:
Ulla Knopp
Schriftführerin:
Theresia Eicher
Entsandter in den Verwaltungsrat:
Bernhard Bandus
Berufung:
Holger Liedtke (Schwerpunkt Caritas)
Entsandte in den Pfarreienrat:
Dr. Fabian Freisberg und Bernhard Bandus

Foto: © klickblick / Pixabay.com

Pfarrgemeinderat Herz Jesu

Vorsitzende:
Brigitte Laschewsky
Stellvertretender Vorsitzender:
Markus Knopp
Schriftführerin:
Elisabeth Schupp-Mockenhaupt
Entsandter in den Verwaltungsrat:
Markus Knopp
Entsandte in den Pfarreienrat:
Jürgen Dötsch und Markus Knopp

Pfarrgemeinderat St. Josef

Vorsitzende:
Renate Kneip
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Marion Hoffmann
Schriftführerin:
Christa Puls
Entsandter in den Verwaltungsrat:
Erwin Stickling
Berufung:
Werner Mutschke (Schwerpunkt Kirchenmusik)
Entsandte in den Pfarreienrat:
Doris Felgentreu und Christine Rösen

Amtliches Mitglied in allen vier Pfarrgemeinderäten ist zurzeit Monika Kilian (in Delegation von Pfr. Darscheid)

St. Menas (Direktwahl in den Pfarreienrat)

Eugen Koch und Stefanie Plaul

Die Berufungssitzung des neuen Pfarreienrates findet am 24.2.2022 statt, die konstituierende Sitzung schließt sich am 8.3.2022 an.

Wir sind die „Neuen“ im Pfarrbüroteam

Mein Name ist Carmen Kossack. Ich bin Hotelbetriebswirtin und nach vielen Jahren betriebswirtschaftlicher und branchenspezifischer Tätigkeit nun seit fast drei Jahren u.a. auch als Pfarrsekretärin in der Pfarreiengemeinschaft Rhens, Brey, Spay und Waldesch tätig. Geprägt von christlichen Werten, der Liebe zur Natur und viel Freude am Gemeindeleben, lebe ich mit meiner Familie in Waldesch, verbunden im Herzen aber auch mit den anderen Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft. Als der Pfarrer mich damals fragte, ob ich für ihn als Pfarrsekretärin arbeiten wolle, hatte ich noch ein recht altmodisches Bild von der Arbeit in einem Büro. Das hat sich schnell geändert und ich habe gemerkt, dass ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten prima mit dieser Tätigkeit verbinden kann, zumal für mich als Hotelbetriebswirtin nicht nur die Zahlen, die Organisation und die Verwaltung im Vordergrund stehen, sondern der „Dienst am Menschen“, in welcher Form auch immer, zum Mittelpunkt meines Lebens gehört. In diesem Sinne freue ich mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit und auch besonders, nun zusätzlich in der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit wirken zu dürfen.

Ihre Carmen Kossack

Guten Tag! Ich bin Anita Jackmuth, (71), Betriebswirtin, Schwerpunkt Andragogik/HR und befinde mich nach vielen Jahren, in denen ich beruflich in der Erwachsenenbildung zuhause war, seit einiger Zeit im „Rentner-(Un)ruhestand“ mit diversen Ehrenämtern. Diese führten mich im Sommer 21 ins zentrale Pfarrbüro der Innenstadtpfarreien, um im personellen Engpass ein paar Tage „auszuhelfen“. Und dann bin ich „kleben“ geblieben. Noch hält der „Klebstoff“, weil es sehr viel Freude macht, in dieser lebendigen, sich im Umbruch befindlichen Welt des pastoralen Raumes mitzuwirken, mitzugestalten. Man sieht oder spricht sich – ich freue mich auf Sie!

Anita Jackmuth

Mein Name ist Kristina Skwierawski, ich bin 26 Jahre alt und eigentlich gelernte BTA (biologisch technische Assistentin), somit also ein absoluter Neuling in der Welt der Organisation eines Pfarrbüros. Jedoch zähle ich das Organisieren schon immer zu meinen Stärken! Durch meine Familienplanung befinde ich mich zur Zeit in Elternzeit. Um auch mal was anders zu erleben außer dem Trubel der Erziehung meiner Kinder und Erfahrungen zu sammeln, helfe ich im Pfarrbüro soweit es geht aus! Mit viel Euphorie und Ehrgeiz hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit und bin froh, bei der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit mitwirken zu dürfen.

Kristina Skwierawski

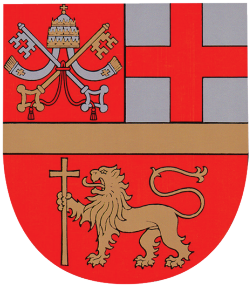
Patronatsfest St. Kastor

Am Gedenktag des Heiligen Kastor, dem 13. Februar, begeht die Pfarrgemeinde St. Kastor ihr Patronatsfest in einem feierlichen Choralamt.

Zugleich jährt sich in diesen Tagen zum 30. Mal die Erhebung der Kastorkirche zur Basilica minor. Die Urkunde von Papst Johannes Paul II. stammt zwar schon aus dem Jahr 1991, das feierliche Pontifikalamt anlässlich der Erhebung fand jedoch am 16. Februar 1992 statt. Das Festhochamt wird Dekan Darscheid für uns zelebrieren. Herzliche Einladung zu diesem festlichen Gottesdienst. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wird es leider nicht - wie diesem Anlass angemessen - ein geselliges Beisammensein bei einem Glas Wein im Anschluss geben.

Bernhard Bandus

Foto: Rolf Kranz



Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der Basilika St. Kastor e.V.

Am Dienstag, den 22.02.2022, findet um 19:30 Uhr die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Basilika St. Kastor Koblenz e.V. statt. Vorher (um 18:30 Uhr) feiert Dekan Thomas Darscheid in der Basilika eine heilige Messe zum Fest Kathedra Petri, das als petrinisches Fest in einer Basilika besonders begangen werden soll, um die innige Verbundenheit dieser Kirche mit dem päpstlichen Lehramt und dem römischen Stuhl Petri zu bezeugen. Gewidmet ist diese Messe den lebenden und verstorbenen Mitgliedern des Fördervereins. Interessierte Gläubige sind herzlich eingeladen, dieses Fest in der Kastorbasilika mit dem Förderverein gemeinsam zu begehen. Wer seiner Verbundenheit zur Kastorkirche noch stärker Ausdruck verleihen möchte, ist auch zur anschließenden Mitgliederversammlung herzlich willkommen, um den Förderverein und seine Aktivitäten besser kennenzulernen.

Dr. Fabian Freisberg

MISEREOR-Fastenaktion 2022

2022
FASTEN AKTION
ES GEHT! GERECHT.
MISEREOR
IHR HILFSWERK

Fasten heißt fragen: Woraus lebe wir? Wofür setzen wir uns ein? Was können wir teilen? In der Fastenaktion finden wir Antworten und handeln gemeinsam. Gegen globale Ungerechtigkeit und die Zerstörung der Schöpfung. Mit Aktionen, Spenden und unserer politischen Stimme. In sich gehen. Außer sich sein.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern - mit ihrem Höhepunkt am 5. Fastensonntag - findet die zentrale Jahresaktion des Hilfswerkes MISEREOR statt. Die Fastenaktion steht jährlich unter einem anderen Leitwort und rückt damit ein Land des globalen Südens und ausgewählte Projektpartner MISEREORs in den Fokus. 2022 sind es die Philippinen und Bangladesch mit dem Leitwort: „Es geht! Gerecht.“ zum Thema globale Klimagerechtigkeit.

Mit diesem Aufruf möchte MISEREOR deutlich machen, dass ein gemeinschaftliches Streben nach einer Welt möglich ist, in der alle Menschen in Gerechtigkeit leben können und die Schöpfung auch für zukünftige Generationen bewahrt wird. Die globale Erderhitzung treibt immer mehr Menschen dauerhaft in extreme Armut. Naturkatastrophen treffen härter und öfter auf Menschen, die kaum Zeit und Kraft hatten, sich von den Folgen der letzten Überschwemmung, des zerstörerischen Tropensturms oder der vernichtenden Dürre zu erholen. Dabei haben die Ärmsten der Armen kaum zur Klimakrise beigetragen. Die sofortige Begrenzung der Klimakrise ist daher wirksame Prävention von Armut und zunehmender Ungerechtigkeit. Die Weichenstellungen in den Städten Asiens wie auch hier bei uns für eine klimafreundliche, gerechte Welt müssen und können heute erfolgen.

Der heutige Kontext mit Blick auf einen veränderten Lebensstil lässt alte Traditionen wie das Fasten wieder neu entdecken. Nutzen Sie die Fastenzeit, um sich Ihren Lebensstil bewusst zu machen. Auch Traditionen wie der Freitag als Abstinenztag, also ein Tag fleischloser Ernährung, findet man immer häufiger, auch an anderen Tagen, in Mensen, Kantinen oder Bildungshäusern wieder. Diese alten Traditionen können wir uns heutzutage zu Nutze machen, um ein anderes Verständnis von Lebensqualität zu gewinnen und einen Beitrag zu einer klimafreundlicheren Welt zu leisten. Worauf fasten Sie?

Die deutschen Bischöfe bitten: Stellen wir uns mit unserer großherzigen Spende an die Seite der MISEREOR-Partner. Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Fernsehtipp:

Die 64. MISEREOR-Fastenaktion wird am 6. März 2022 ab 10:00 Uhr mit der Übertragung des Fernsehgottesdienstes in der ARD eröffnet.

Erstkommunion 2022

In den Zeiten der Einschränkungen und der Ungewissheit freuen wir uns, dass sich bis jetzt 30 Kinder, aus der Pfarreiengemeinschaft Dreifaltigkeit und auch darüber hinaus, zur Hl. Erstkommunion 2022 in St. Josef angemeldet haben. Der Weg hin zur Erstkommunion wird von Pater Xavier Manickathan und mir begleitet. Die Vorbereitung zur Erstkommunion der Kinder mit ihren Familien ist uns sehr wichtig und wir wachsen jeden Tag, indem wir diese unter Corona-Bedingungen organisieren. Dabei möchten wir den im letzten Jahr eingeschlagenen Weg weiter fortentwickeln und die gewonnenen Erfahrungen und neue Ideen einbringen.

Nach einem ersten Elternabend im Dezember wurden die Kinder hauptsächlich klassenweise in kleinere Gruppen eingeteilt. Wir freuen uns, dass sich viele Eltern dazu entschieden haben, ihr Kind mit uns gemeinsam auf dem Weg zur Erstkommunion zu begleiten. Herzlichen Dank dafür. Die Gruppen treffen sich in der Regel wöchentlich. Mit Hilfe von Erstkommunionsmappen werden die Kinder auf ihren Tag vorbereitet. Pater Xavier wird zu einigen Gruppenstunden dazukommen, um die Eltern, die die Katechetenaufgabe übernommen haben, hier zu unterstützen und um die Kinder besser kennenzulernen.

Ergänzt werden diese Angebote durch besondere Gottesdienste (unter Einhaltung der aktuellen Coronaverordnungen). Am Sonntag, 9.1.2022, fand bereits der erste Gottesdienst statt, zu dem die Kommunionkinder eingeladen waren. Die bewusste Aufnahme der Erstkommunionkinder in die Gemeinde ist immer von großer Bedeutung, so dass sich die Gottesdienstbesucher sehr über die vielen Kinder freuten. Damit auch die anderen Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft Dreifaltigkeit die Erstkommunionkinder kennenlernen können und andererseits die Kinder auch die anderen Kirchen von Koblenz entdecken können, sind dort weitere Gottesdienste geplant. Im Anschluss an diese Gottesdienste, die ca. einmal im Monat stattfinden, wird mit den Kindern ein ausgesuchtes Thema noch einmal intensiver besprochen. So war das Thema für die erste Zusammenkunft das Fest der Hl. Drei Könige, die damit verbundene Sternsingeraktion, welche Gaben sie damals gebracht haben und was sie noch heute für viele Menschen bedeuten. Der zweite Termin ist für den 30.1.2022 geplant. Wir werden nochmals einen Gottesdienst in St. Josef gemeinsam mit der Gemeinde feiern, in dem sich die Kommunionkinder namentlich vorstellen. Danach erkunden wir die Kirche, in der es einiges zu entdecken gibt.

Die Feier der Hl. Erstkommunion wird dieses Jahr nicht, wie üblich, am Weißen Sonntag stattfinden, sondern nach Gesprächen und Vorschlägen vor den Sommerferien am 17.7.2022. Wir hoffen, dass sich die Gesamtlage bis dahin verbessert und wir bedenkenlos zusammen feiern können.

Liebe Eltern, gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Kinder hinführen zur Begegnung mit Jesus Christus und mit ihm in die Gemeinschaft der Kirche eintauchen. Wir wünschen uns für Ihre Kinder und Ihre Familie die frohmachende Erfahrung, dass der Weg zur Erstkommunion eine gewinnbringende Erfahrung wird und wir gemeinsam mit Spaß viel Spannendes und Neues entdecken werden.

Petra Wodkiewicz

Gottesdienstordnung
für die Zeit vom 1. Februar bis 3. April 2022

Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Februar 2022

Dienstag, 1.2.	der 4. Woche im Jahreskr.	
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Mittwoch, 2.2.	Fest Darstellung des Herrn, Lichtmess	
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 3.2.	Hl. Ansgar, Hl. Blasius	
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 4.2.	Hl. Rabanus Maurus, Herz-Jesu-Freitag	
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mit sakrament. Segen
Samstag, 5.2.	Hl. Agatha	
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
5. Sonntag im Jahreskreis *Kollekte für die eigenen Pfarreien* In allen Gottesdiensten des Wochenendes Kerzenweihe und Blasiussegen		
Samstag, 5.2.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 6.2.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe für Rita und Dietmar Leb. und ++Fam. Cholewa-Baron, Angeh. u. Freunde Leb. und ++Fam. Gallinger +Horst Trimborn
	14:30	Taufe von Elias Cyacy Joltopup
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hochamt

Mittwoch, 9.2.	der 5. Woche im Jahreskr.	
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 10.2.	Hl. Scholastika	
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 12.2.	der 5. Woche im Jahreskr.	
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
6. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 12.2.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse +Theresia Gläser Jahrgedächtnis für +Carina Lederer
Sonntag, 13.2.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe für Rita und Dietmar Leb. und ++Fam. Cholewa-Baron, Angeh. u. Freunde
St. Kastor	11:00	Festhochamt zum Patronatsfest als latein. Choralamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 16.2.	der 6. Woche im Jahreskr.	
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 17.2.	Hl. Bonosus, Hll. Sieben Gründer des Servitenordens	
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 19.2.	der 6. Woche im Jahreskr.	
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
7. Sonntag im Jahreskreis *Kollekte für das Priesterseminar*		
Samstag, 19.2.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse

Sonntag, 20.2.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Jozo Vuleta
St. Kastor	11:00	Gottesdienst +Irmgard Mondorf +Walburga Alberti
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Dienstag, 22.2.		Fest Kathedra Petri
St. Kastor	18:30	Hl. Messe des Fördervereins St. Kastor Leb. und +Freunde und Förderer der Basilika St. Kastor
Mittwoch, 23.2.		Hl. Polykarp
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 24.2.		Hl. Matthias, Apostel und Patron des Bistums Trier
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 26.2.		der 7. Woche im Jahreskr.
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
8. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 26.2.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 27.2.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hochamt

März 2022

Dienstag, 1.3.		der 8. Woche im Jahreskr.
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Mittwoch, 2.3.		Aschermittwoch **Gebotener Fast- und Abstinenztag** In allen Gottesdiensten Austeilung des Aschenkreuzes
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	10:00	Aschermittwoch der Künstler
	18:30	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe

Mittwoch, 2.3.		(Fortsetzung)
St. Kastor	18:30	Hl. Messe mit Kommunionkindern
Donnerstag, 3.3.		nach Aschermittwoch
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 4.3.		Weltgebetstag der Frauen Herz-Jesu-Freitag
Evang. Christus- kirche	15:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mit sakrament. Segen
Samstag, 5.3.		nach Aschermittwoch
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
1. Fastensonntag *Kollekte für die eigenen Pfarreien*		
Samstag, 5.3.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 6.3.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe Leb. und ++Fam. Cholewa-Baron, Angeh. u. Freunde
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 9.3.		der 1. Fastenwoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 10.3.		der 1. Fastenwoche
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 12.3.		der 1. Fastenwoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
2. Fastensonntag		
Samstag, 12.3.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 13.3.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
	14:30	Taufe von Mathilda Wilkmann und Charlotte Scarzes

Sonntag, 13.3.		(Fortsetzung)
St. Josef	10:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 16.3.		der 2. Fastenwoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 17.3.		der 2. Fastenwoche
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 19.3.		Hochfest des Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
3. Fastensonntag		
Samstag, 19.3.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als latein. Choralamt
Sonntag, 20.3.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hochamt zu Ehren des Hl. Josef +Jozo Vuleta
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 23.3.		der 3. Fastenwoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 24.3.		der 3. Fastenwoche
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 26.3.		Hl. Liudger **Achtung Uhrumstellung:** Beginn der Sommerzeit
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
4. Fastensonntag (Laetare)		
Samstag, 26.3.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 27.3.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 30.3.		der 4. Fastenwoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe

Donnerstag, 31.3.		der 4. Fastenwoche
St. Kastor	18:00	Vesper

April 2022

Freitag, 1.4.		der 5. Fastenwoche
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mit sakrament. Segen
Samstag, 2.4.		Hl. Franz von Páola
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
5. Fastensonntag *Kollekte für das bischöfl. Hilfswerk MISEREOR*		
Samstag, 2.4.		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 3.4.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Gottesdienst +Pfr. Berthold M. Schäfer +Pfr. Stephan Schwarz
Herz Jesu	18:00	Hochamt

Hl. Messe in St. Menas:
Bitte beachten Sie, dass voraussichtlich vor März keine Gottesdienste in St. Menas stattfinden. Sollte der Gottesdienstbetrieb vorher wieder aufgenommen werden, werden Sie über die Homepage informiert.
siehe: www.sankt-menas-koblenz.de

Pastoraler Raum Koblenz

Zum 1. Januar 2020 ist der Pastorale Raum Koblenz errichtet worden. Er ist einer von fünfzehn Pastoralen Räumen im Bistum Trier, weitere werden folgen.

Ziele und Aufgaben im Pastoralen Raum Koblenz

Der Pastorale Raum Koblenz ist ein Zusammenschluss mehrerer benachbarter Pfarreien. Ziele und Aufgaben des Pastoralen Raums sind:

- Die Vernetzung von Pfarreien, kirchlichen Einrichtungen, Orten von Kirche und nichtkirchlichen Kooperationspartner:innen im Sozialraum
- Weiterentwicklung der Seelsorge im Sinne einer diakonischen Kirche, wie im Synodendokument “heraus gerufen - Schritte in die Zukunft wagen” beschrieben. Die Trierer Diözesansynode hat uns im Pastoralen Raum Koblenz dazu beauftragt, für Menschen in all ihrer Vielfalt da zu sein und die Welt mitzugestalten: auf das sie gerechter, inklusiver und nachhaltiger wird.
- Die Seelsorge wirkt mit an einem gelingenden Zusammenleben in und um Koblenz.

Da sein.
Für Mensch und Welt

Der Pastorale Raum Koblenz gestaltet Kirchenentwicklung vor Ort

Im Pastoralen Raum arbeiten Ehrenamtliche, Seelsorger:innen und die anderen Hauptamtlichen (z. B. Kirchenmusiker:innen) zusammen. Sie vernetzen sich und entwickeln das kirchliche Engagement weiter. Dabei sind die Charismen der Menschen und die Bedürfnisse vor Ort ausschlaggebend.

Manche Orte von Kirche, wie beispielsweise die Kitas, Schulen und Beratungsstellen erleben viel Zuspruch, sie sind wichtig für die Menschen in Koblenz. Andere Orte von Kirche verlieren immer mehr an Relevanz. Im Pastoralen Raum wird es einen Prozess der Kirchenentwicklung geben, indem alle Interessierten das künftige Tun mitdiskutieren und mitgestalten können. Dabei gibt das Dokument “heraus gerufen - Schritte in die Zukunft wagen”, der Trierer Diözesansynode eine wichtige Orientierung für die Gestaltung der anstehenden Prozesse.

Neben der Weiterentwicklung der bisherigen wichtigen Aufgaben und Dienste wie z. B. Beerdigungs- und Trauerpastoral, Liturgie, Pastorale Begleitung der Kitas und Jugendarbeit (Transformation) ist es wichtig neue Formate der Seelsorge zu entwickeln (Innovation).

Arbeitsinstrumente im Pastoralen Raum Koblenz

Organe des Pastoralen Raums werden sein:

- Das Leitungsteam (derzeit Thomas Darscheid, Guido Goliasch, Gabriele Kloep-Weber - es soll noch mit bis zu zwei ehrenamtlichen Mitgliedern ergänzt werden).
- Der Rat des Pastoralen Raumes Koblenz

- Die Synodalversammlung
- Der Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum mit Verbandsausschuss und Verbandsvertretung.

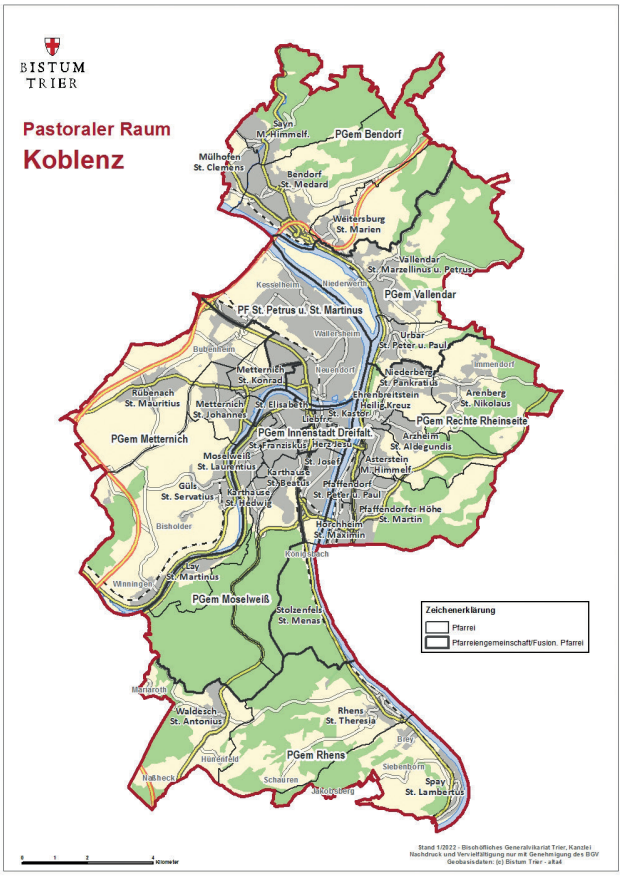
Darüber hinaus wird es im Pastoralen Raum Koblenz sozialraumorientierte Netzwerkveranstaltungen geben.

Wie unterscheidet sich der jetzige Pastoraler Raum vom bisherigen Dekanat?
Der Pastorale Raum Koblenz löst damit das Dekanat Koblenz ab. Anders als das Dekanat, das eine abhängige Dienststelle des Bistums war, ist der Pastorale Raum Koblenz als Kirchengemeindeverband ein eigener Rechtsträger. Hierin liegen Chancen, da wir zusätzliche Finanzierungswege eröffnen und damit Vieles für die Pastoral im Raum Koblenz selbstständig gestalten können.

weitere Informationen unter:
www.bistum-trier.de/pfarreien-einrichtungen/pastorale-raeume/
Das Dokument der Synode findet sich unter:
www.bistum-trier.de/fileadmin/user_upload/Synode-Bistum_Trier_Abschluss-Dokument_bf_capito.pdf

Die Mitglieder des Leitungsteams können Sie erreichen unter:
koblenz@bistum-trier.de

Gabriele Kloep-Weber und Guido Goliasch



Fotos: www.bistum-trier.de

„Viel Glück und viel Segen …!“ – auf neuen Wegen?

Gedanken über die Zukunft des „Geburtstagsgratulationsdienstes“

Es ist eine lieb gewordene, „gute alte“ Tradition, dass die Pfarrgemeinden ihren Seniorinnen und Senioren zu ihren besonderen Geburtstagen gratulieren.

Über viele Jahre hinweg waren und sind in diesem Dienst immer wieder viele Ehrenamtliche aktiv, die jeweils die Geburtstagsbriefe und Gratulationshefte austragen, in die Briefkästen einwerfen oder persönliche Besuche gestalten.

Immer mal wieder haben sich später auch die „Geburtstagskinder“ im Pfarrbüro gemeldet und ihren Dank für diesen Gruß der Pfarrei ausgesprochen – weil sie sich über diese Aufmerksamkeit sehr gefreut haben und persönlich davon gerührt waren. Gelegentlich gab es auch kritische Stimmen, weil manche Gratulationen nicht so gelungen sind, wie erhofft.

Aber die Bilanz dieses Dienstes insgesamt ist sehr positiv, sowohl bei den Besuchten und Beschenkten, als auch bei denen, die diesen Dienst gestaltet haben.

Daher sei an dieser Stelle auch einmal ganz ausdrücklich denjenigen gedankt, die sich in diesem Dienst jahrelang (teils jahrzehntelang!) engagiert haben! Die Freude, die sie damit verschenkt haben, ist einfach kostbar und unschätzbar wertvoll.

Zwischenzeitlich ist dieser Dienst aber leider aus ganz unterschiedlichen Gründen schwieriger geworden: die Frage des Datenschutzes und neuerdings auch die Frage des Infektions-Schutzes stellen ein Problem dar, sowie die Tatsache, dass auch die engagierten, meist älteren Ehrenamtlichen teilweise ihre Dienste in den letzten zwei Jahren aufgeben oder einschränken mussten.

Außerdem stellt uns auch die veränderte personelle Situation in den Pfarrbüros, wo die notwendige Vor- und Zuarbeit für diesen Gratulationsdienst geleistet werden muss, vor ganz neue große Herausforderungen.

Wir bitten daher alle Senioren und ihre Angehörigen um Verständnis, dass die Gratulationen gegenwärtig nicht wie gewohnt stattfinden können.

Im neu konstituierten Pfarreienrat werden wir uns Gedanken über die Zukunft des Gratulationsdienstes unserer Pfarreiengemeinschaft machen und zu einem späteren Zeitpunkt über das Ergebnis unserer Beratungen auch im Pfarrbrief berichten.

Monika Kilian

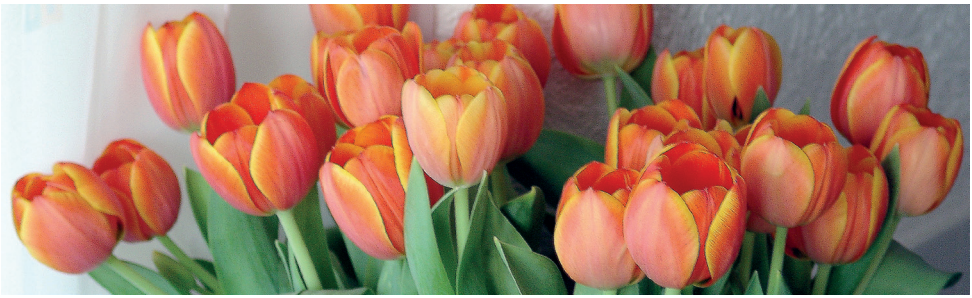


Foto: Martin Manigatterer in Pfarrbriefservice.de

Für eine Haltung und eine Kultur der Achtsamkeit

Pfarrgemeinden entwickeln ein Institutionelles Schutzkonzept

Foto: www.praevention.bistum-trier.de

In den vergangenen zwei Jahren ist das Wort „Schutzkonzept“ in unser aller Köpfe – weil wir für die Gottesdienste und für alle anderen Treffen und Veranstaltungen der Gemeinden immer wieder neu darum ringen, einen bestmöglichen Schutz vor einer Corona-Infektion zu gestalten.

Es gibt aber noch ein anderes „Schutzkonzept“, zu dem wir aufgefordert sind, es zu erarbeiten, es zu dokumentieren und es im Alltag der Gemeinden aktiv zu leben: das ist das sogenannte „Institutionelle Präventions-Schutzkonzept“ – zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen vor sexuellem Missbrauch im Raum der Kirchen.

Dabei soll es genau nicht darum gehen, ein dickes Papier mit vielen klugen und richtigen Sätzen zu verfassen, um es anschließend in der Schublade abzulegen.

Es soll vielmehr ein aktiver Prozess angeleitet werden, der eine Bewusstseinsbildung und eine Kommunikation auf breiter Basis mit möglichst vielen Personen und Gruppen in den Gemeinden fördert.

Darum werden wir uns in den neuen Pfarrgemeinderäten und im neu konstituierten Pfarreienrat mit dem Thema befassen.

Wir werden Sie über Aushänge, auf den Homepages und über den Pfarrbrief über die weitere Arbeit an diesem Thema informieren.

Ansprechpersonen für Verdachtsfälle auf sexuellen Missbrauch an Minderjährigen durch Priester, Ordensleute oder andere kirchliche Mitarbeiter im Bistum Trier sind die Fachanwältin Ursula Trappe (E-Mail: ursula.trappe@bistum-trier.de oder Mobil: 0151 50681592) und der Psychologe Markus van der Vorst (E-Mail: markus.vandervorst@bistum-trier.de oder Mobil: 0170 6093314)

Monika Kilian

Pfarrei St. Josef sagt Danke

Die Pfarrgemeinde St. Josef sagt Kurt Hoffmann Dankeschön für vierzig Jahre Engagement und gute Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat. Gerne denken wir an die Organisationen wie Pfarrfeste und Pfarrwanderungen zurück, die unter seiner Leitung sich großer Beliebtheit in der Gemeinde erfreuten. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und Gottes reichen Segen.

Endlich wieder Strohsterne in St. Josef

In der Adventszeit haben einige unserer Ministranten gemeinsam mit Christa Puls und Petra Wodkiewicz eifrig Strohsterne für die Weihnachtsbäume in St. Josef gebasteltet. Ein Unterfangen, das für die kleinen Händchen nicht immer einfach war. Insofern ein ganz herzliches Dankeschön für die Idee und die liebevolle Umsetzung.

Kandidaten für die Verwaltungsräte in Herz Jesu und Liebfrauen gesucht

Für den Verwaltungsrat **Herz Jesu** werden sechs Kandidaten gesucht. Vorschläge können bis 15.2.2022 über die Mailadresse wahlen-in-herz-jesu-koblenz@t-online.de eingereicht werden.

Nach dem Ausscheiden von Monika Hölzer aus dem Verwaltungsrat **Liebfrauen** ist dort eine Position durch Wahl neu zu besetzen. Der Pfarrgemeinderat Liebfrauen bittet bis zum 15.02.2022 um Kandidatenvorschläge an seinen Vorsitzenden Manfred Böckling: Telefon: 0170/3462382, E-Mail: manfred.boeckling@t-online.de. In den Verwaltungsrat wählbar sind Personen, die seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in der Pfarrei Herz Jesu bzw. Liebfrauen haben, volljährig sind und auf die die Ausschlusskriterien der Ordnung für die Verwaltungsräte nicht zutreffen.

Ergebnis der Sternsinger-Aktion

Die Ergebnisse der Sterinsinger-Aktion können sich auch im 2. Jahr unter Corona-Bedingungen wieder sehen lassen:

Es konnten in St. Kastor 1.230 €, in St. Josef Josef 4.112,11 €, in Herz Jesu 458,50 € und in Liebfrauen 973,88 € an Spenden verzeichnet werden. Ein ganz herzlicher Dank an die fleißigen Kinder und ihre Begleiter sowie an die großzügigen Spender!

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gesucht

Im Rahmen eines großen Forschungsprojektes zum „Katholischsein in der Bundesrepublik Deutschland“, das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wird, sucht die Johannes Gutenberg-Universität Zeitzeuginnen und -zeugen. Im Blickpunkt stehen die schulpolitischen Umbrüche der 1960er/70er Jahre und vor allem die Auflösung der staatlichen Konfessionsschulen. Es werden Personen gesucht, die in den 1960er Jahren eine staatliche Bekenntnisschule besucht haben, dort Lehrkraft gewesen sind oder ihre Kinder auf eine staatliche Bekenntnisschule geschickt haben. Ein Team um den Historiker PD Dr. Markus Raasch wird mit den Zeitzeuginnen und Zeitzeugen qualitative Interviews durchführen. Interessierte können sich bis 31.03.2022 gerne unter maraasch@uni-mainz.de oder (0 61 31) 39-2 70 51 melden.

Neuer Mailkontakt zur Pfarrbriefredaktion

Ab sofort ist die Pfarrbriefredaktion über eine neue Mailadresse erreichbar. Sie lautet: pfarrbrief@dreifaltigkeit-koblenz.de

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft und besondere Gottesdienste

Basilika St. Kastor

So., 13.02. 11:00 Uhr Lateinisches Choralamt „Os justi“ (Patronatsfest)
mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Sa., 19.03. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Oculi mei“ (Vorabend 3. Fastensonntag)
mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Herz Jesu

Mi., 02.03. 10:00 Uhr Aschermittwoch der Künstler
Ein Angebot des Pastoralen Raumes Koblenz in Zusammenarbeit mit der Stadt Koblenz
Ansprache/Predigt: Dekan Thomas Darscheid
Der Gottesdienst soll in Präsenz und bei Bedarf zusätzlich in Hybridform angeboten werden. Für alle Teilnehmer am Gottesdienst (Vertreter der Kirche, Künstler, sonstige Teilnehmer) gilt 2G+. Der Nachweis ist am Veranstaltungstag vor Ort vorzulegen.
Informationen zu den Mitwirkenden und dem genauen Programmab lauf lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Koblenzer Evensong in der Basilika St. Kastor

So., 06.02. 17:00 Uhr
So., 06.03. 17:00 Uhr
So., 03.04. 17:00 Uhr

Synodenumsetzung Lernpartnerschaften - hier konkret für die Kirchemusik

„Wäre Gesanges voll unser Mund...“ könnten wir leichter und intensiver miteinander über alle menschlichen Grenzen und Schranken hinweg in Kontakt kommen, könnten wir gerade nach der stummen Corona-Zeit wiederentdecken, wie Musik Teilhabe und Gemeinschaft ermöglicht, könnten wir tiefer spüren, zu welcher Hoffnung wir berufen sind. Mit dieser Lernpartnerschaft soll das Potential der im Rahmen des Entwicklungsprozesses Kirchenmusik formulierten Ziele aufgezeigt und verwirklicht werden. Dies erfordert ein enges Zusammenwirken mit der Pastoral auf der einen und den angestellten und ehrenamtlich tätigen Kirchenmusikerinnen und -musikern auf der anderen Seite. Den Dekanatskantorinnen und -kantoren kommt dabei die Rolle zu, als zentrale Schnittstelle für diese Vernetzung im Sinne der vorgesehenen Kantorate auf der Ebene des Pastoralen Raumes zu wirken. Alle Beteiligten in Pastoral und Kirchenmusik sind bereit, hier modellhaft Neuland zu betreten.

www.bistum-trier.de/liturgie/lernpartnerschaft-liturgie

Auch die Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit hat sich um eine Lernpartnerschaft beworben. Zu gegebener Zeit werden wir hierzu ausführlich berichten.

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
Tel. 0261 / 91263-0 (Arnsteiner Patres)
Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
Newsletter zu abonnieren bei:
citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com
Aktuelle Informationen auf der Homepage:
www.citykirche-koblenz.de

Regelmäßige Gebetszeiten

Morgenlob: tägl. 07:30 Uhr; **Anbetung:** Di, Mi, Fr u. Sa: 17:30 – 18:00 Uhr

Montagsgebet für den Frieden: montags um 17:30 Uhr

Eucharistiefeier: samstags um 12:00 Uhr

Beicht- und Gesprächseelsorge mit Priestern:
Di-Sa 09:30 Uhr – 11:30 Uhr und Di-Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Gesprächseelsorge mit Seelsorgerinnen des Dekanates: Mo 15:00 – 17:00 Uhr

Offene Tür – Gespräch, Information:
Das Angebot der Offenen Tür pausiert in den Monaten Januar und Februar.
Die Wiedereröffnung ist für Frühjahr 2022 geplant.

Regelmäßige Termine im Februar/März in der Citykirche Koblenz

Montagsgebet für den Frieden, montags um 17:30 Uhr
Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Pilger-Forum, Donnerstag, 3.3.2022, um 19:00 Uhr (Februar-Termin fällt leider aus)
Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Kontemplation und Herzensgebet, Samstag, 19.2.2021 und 19.3.2022, 9:00 – 11:30 Uhr
Gemeinsam unter Anleitung in Stille verweilen. Leitung: P. Martin Königstein sscc.
Anmeldung erforderlich an: mkssscc@gmail.com (evtl. findet die Veranstaltung digital statt!)

Taizé-Gebet, Mittwoch, 23.2. und 23.3.2022, um 19:00 Uhr
Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé.

Besondere Termine im Februar/März in der Citykirche Koblenz

Rollenwechsel - „Kirche und Kino“ (Oktober 2021 bis März 2022 – fünf Termine)
4. und 5. Film der Staffel 2021/22 am Donnerstag, 17.2. und 17.3.2022, 19:00 Uhr
mit Einführung in den Film, Kurzfilm vorab und Angebot zum Nachgespräch. Angabe des jeweils aktuellen Filmtitels siehe Tagespresse. Begrenzte Teilnahmezahl. Vorherige Anmeldung erbeten an: info@khg-koblenz.de

Ökumene in Koblenz – Informationen, Termine, Projekte

(eine Auswahl - ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Eine Veranstaltungs-Reihe der ACK Koblenz

Mit der Initiative „Zu Gast bei Anderen" möchte die ACK Koblenz (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) das gegenseitige Kennenlernen verschiedener christlicher Konfessionen unterstützen. Durch gegenseitige Besuche in den Gemeinden entstehen Begegnungen von Mensch zu Mensch, in unterschiedlich geprägten Räumlichkeiten, mit ihren jeweiligen konfessionellen Besonderheiten. Dadurch können Vorurteile abgebaut und ein interessiertes Miteinander entwickelt werden. Die Termine finden vom 16. Januar bis 3. April 2022 sonntags vormittags an insgesamt zehn verschiedenen Orten statt. Der Abschluss dieser Reihe wird am Freitag, 8. April 2022, um 18:00 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche gestaltet.

Nähere Information: www.ack-koblenz.de
Ansprechpartner:
Matthias Olzem, c/o Pastoraler Raum Koblenz, Viktoriastraße 38, 56068 Koblenz
Tel: 0151 / 53831017, matthias.olzem@bistum-trier.de

Veranstaltungen des AK Ökumene in der City

Ökumenisches Friedensgebet mit Predigt zu einem aktuellen Thema –
Montag, 21. März 2022, 17:30 Uhr in der Citykirche Koblenz

Die evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Mitte, die Alt-Katholische Gemeinde St. Jakobus und die Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit laden dreimal im Jahr zu einem Ökumenischen Friedensgebet mit Predigt in die Citykirche ein. Thema siehe Tagespresse. Nähere Informationen unter 0151 538 312 44

18. Koblenzer Nacht der Offenen Kirchen – in ca. 15 teilnehmenden Kirchen

Freitag, 29. April 2022, 19:00 - 24:00 Uhr

Nachdem die Nacht der Offenen Kirchen im Jahr 2021 corona-bedingt überwiegend als filmische Nacht der Offenen Kirchen produziert wurde, soll sie im Jahr 2022 wieder mit Live-Angeboten in verschiedenen Kirchen der Stadt parallel durchgeführt werden. Das ausführliche Programm steht Ende März unter www.koblenzer-nacht-der-offenen-kirchen.de zur Verfügung.
Das zentrale Schlussgebet findet in diesem Jahr um 23:30 Uhr in der Florinskirche statt.

Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Zentrales Pfarrbüro:

St. Josef-Platz 3, 56068 Koblenz
Sekretärinnen: Maria Schaab, Carmen Kossack, Anita Jackmuth und Kristina Skwierawski
Bürozeiten: Mo., Di., Do. u. Fr.: 10:00 - 11:30 Uhr; mittwochs geschlossen
Tel: 0261/31553, Fax: 0261/12443
Mail: pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de, web: www.dreifaltigkeit-koblenz.de

Unsere Pfarrgemeinden

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef
St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz
www.sankt-josef-koblenz.de
IBAN: DE15 5705 0120 0000 0040 85

Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu
Löhrrondell 1a | 56068 Koblenz
www.herz-jesu-koblenz.de
IBAN: DE58 5776 1591 0102 0804 00

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor
Kastorhof 4 | 56068 Koblenz
www.sankt-kastor-koblenz.de
IBAN: DE97 5705 0120 0001 0036 49

Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen
Florinspfaffengasse 14 | 56068 Koblenz
www.liebfrauen-koblenz.de
IBAN: DE80 5776 1591 1070 4570 00

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas
Waldweg 3 | 56075 Koblenz
www.sankt-menas-koblenz.de
IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Für alle Gemeinden

Das Pastoralteam
Pfarrer Thomas Darscheid
pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de
0261/31553

Kooperator Pater Xavier Manickathan ISch
xavierisch@bgv-trier.de
0261/28750733

Kooperator Pfarrer Johannes Stein
0261/31553

Diakon (m. Z.) Lothar Malm
0261/52541

Gemeindereferentin Maria Kuhl
mariakuhl@web.de
0261/31553

Pastorale Mitarbeiterin
Dipl.-Psych. Monika Kilian
monika.kilian@bgv-trier.de
0151/53831244

Mithelfende Priester/Diakone
Arnsteiner Patres
Pfr. i.R. Helmut Kusche
Prälat Hans Lambert
Pfr. i.R. Arnold Margenfeld
Pfr. i.R. Günther Reinert
Pfr. i.R. Heinrich Schuhmacher
Diakon i. R. Horst Dany

Küsterinnen und Küster
Andrea und Lothar Malm (St. Josef)
Simona Damoc (Herz Jesu)
Bruder Raphael Lichtlé (Liebfrauen)
Hanns Zündorf (St. Kastor)
Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)